

Zeitschrift: Schweizer Spiegel
Herausgeber: Guggenbühl und Huber
Band: 11 (1935-1936)
Heft: 4

Endseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 05.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

ANFANGS JANUAR ERSCHEINT:

Die Graphologie der Schreibmaschine

auf wissenschaftlicher Grundlage

Handbuch für graphologische und kriminologische Untersuchungen

Von *Alfred Kring*

Mit 112 Abbildungen. Preis ca. Fr. 6.—

In mehr als zehnjähriger Forschungsarbeit ist es dem Autor gelungen, die persönlichen Hintergründe, die sich im individuellen Formgefüge der Maschinenschrift in unauffälligem Reichtum bergen, zu ergründen und der praktischen Menschenkunde dienstbar zu machen. An der hier aufgezeigten Fülle neuen Materials wird daher kein aufgeschlossener Graphologe vor-

übergehen. Auch jeder psychologisch Interessierte, jeder Leser von Maschinenschriftbriefen und schliesslich der Maschinenschreiber selbst wird das einzigartige Werk begrüßen.

Der separat beigelegte Schriftprobenatlas mit 112 teilweise ganzseitigen Abbildungen erleichtert das Einarbeiten in ein umfang- und aufschlussreiches Neuland.

Propheten

Von Samuel bis Jeremia — 24 Bilder

Von *Paul Marti*, Pfarrer in Bolligen

Preis in Leinen gebunden Fr. 5.—

Wir erleben in 24 anschaulichen Szenen den Durchbruch auch heute geltender Gotteserkenntnis und sozialer Gesinnung.

Republikanische Blätter: „Es ist die beste Einführung und Begleitung zur Lesung der Propheten, welche bisher in deutscher Sprache erschienen ist, in jeder Hinsicht ein Meisterwerk, und dabei für jeden verständlich, anregend, geradezu unterhaltend.“

So wendet sich das Buch an alle, die gewillt sind, im geistigen Wirrwarr unserer Tage auf die Grossen der Vorzeit zu hören, die im Namen Gottes geredet haben. Die Bilder werden gewiss auch vielen Religionslehrern Freude machen, das allzusehr vernachlässigte Gebiet des Prophetentums im Religionsunterricht zu behandeln.

A L B I S - V E R L A G A G. — Z Ü R I C H



**Eher würde ich mich sonstwie einschränken,
als auf das Telephon verzichten!**